Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09290388

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Löhrstraße 14

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 1976

Kurzcharakteristik

Wohn- und Geschäftshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage; historisierende Klinkerfassade mit Erkern, teilweise originale Ladenverglasung, bleiverglaste Treppenhausfenster, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Ein erster Bauantrag vom Februar 1899 wurde nicht realisiert. Erst 1903 erneuter Antrag auf Bau eines Wohn- und Geschäftshauses durch den Baumeister Reinhold Schreiber. Die beiden unteren Geschosse des Eckgebäudes sind mit der charakteristischen Zusammenfassung durch Pilaster als Geschäftsetagen mit Läden und Büros gekennzeichnet, während die oberen drei Geschosse mit den Mittelerkern an jeder Straßenseite als Wohnetagen gestaltet sind. Leicht geschwungene aufgeputzte Fensterfaschen, Kammputzflächen über der Ladenzone und die beiden Türen lassen gemäßigte Jugendstileinflüsse erkennen. Über dem von Halbsäulen flankierten Eckeingang zum früher hier vorhandenen Café befand sich ursprünglich eine Fenstertür und ein Balkon mit Jugendstilgitter.
LfD/1998/2002

Datierung 1903 (Wohn- und Geschäftshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09290388 B**
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohn- und Geschäftshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.